4⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1899, V. Ausgabe. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1900 ab durch Verl. oder freihänd. Ankauf aus einem Tilg.-Stock, welcher mit wenigstens 1³/₅ % des Schuldkapitals jährl. unter Zs.-Zuwachs von den getilgten Anleihe-scheinen und der für Freilegung und Entwässerung etc. der Strassen von den Anliegern einkommenden Beträge gebildet wird; Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlst.: M.-Gladbach: Stadtkasse, Barmer Bankverein; Berlin: Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind., Delbrück Leo & Co., Barmen: Barmer Bankverein; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Aufgelegt in Berlin, Cöln etc. am 4./8. 1899 M. 1 225 000 zu 101 %. Erster Kurs am 28./8. 1899: 101 %. Kurs in Berlin Ende 1899—1908: 100.75, 99.50, 102.20, 103.50, 103.30, 101.60, 100.90, 101, 98.80, — %. Seit 2./1. 1909 mit 4⁰/₀ Anleihe von 1900 VI. Ausgabe zus. notiert.

3¹/₂ % Stadt-Anleihe von 1899, V. Anleihe. M. 500 000. Stücke, Zs., Tilg. u. Zahlst. wie oben. Eingeführt in Berlin im Aug. 1899, erster Kurs am 28./8. 1899: 95.25 %. Kurs in Berlin Ende 1899—1909: 93, —, 96.50, 98.90, 99.50, 98.20, 98, 94.75, 90.60, 91.80, 95.75 %.

Stadt-Anleihe von 1900, VI. Ausgabe. M. 3 500 000 in 2 Abteil. begeben.

4⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1900, VI. Ausgabe. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1901 ab durch Rückkauf oder Verl. im Aug. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1³/₅ % und Zs.-Zuwachs; dem Tilg.-Fonds fließen ferner zu die Hälfte der nach angemessener Abschreib. aus dem Betriebe der städt. gewerbl. Anlagen (Strassenbahn, Elektrizitätswerk, Schlachthof, Wasserwerk und Badeanstalt) sich ergebenden Überschüsse und ausserdem die gesamten für Freilegung, Befestigung und Entwässerung der Strassen von den Anliegern einkommenden Beträge; Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlst.: M.-Gladbach: Stadtkasse, Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Co., Berg. Märk. Bank, Zweigniederlass. M.-Gladbach; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Delbrück Leo & Co. Aufgelegt in Berlin am 15./6. 1900 M. 2 000 000 zu 98.30 %. Kurs in Berlin Ende 1900: 99.50 %. Seit 2./1. 1901 mit 4⁰/₀ Anleihe von 1899, V. Ausgabe; seit 23./3. 1903 mit 4⁰/₀ Anleihe von 1900, VI. Ausg., unkonv. 1908, zus. notiert; seit 2./1. 1906 nicht mehr mit der 4⁰/₀ Anleihe von 1900 unkonv. 1908, sondern mit der 4⁰/₀ Anleihe von 1899 zus. notiert u. seit 2./1. 1909 wieder mit 4⁰/₀ Anleihe von 1900 VI. Ausgabe zus. notiert.

4⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1900, VI. Ausgabe. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1903 ab durch Verl. im Aug. per 2./1. des folg. Jahres oder durch Rückkauf mit jährl. wenigst. 1³/₅ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1932; dem Tilg.-Fonds fließen ferner zu die Hälfte der nach angemessener Abschreibung aus dem Betriebe der städt. gewerbl. Anlagen (Strassenbahn, Elektrizitätswerk, Schlachthof, Wasserwerk u. Badeanstalt) sich ergebenden Überschüsse u. ausserdem die gesamten für Freilegung, Befestigung und Entwässerung der Strassen von den Anliegern einkommenden Beträge; verstärkte Tilg. und Totalkündigung zulässig. Zahlst.: M.-Gladbach: Stadtkasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Delbrück Leo & Co. Eingeführt in Berlin am 8./9. 1902 zu 104 %. Kurs in Berlin Ende 1902—1909: 103.50, 103.30, 101.60, 100.90, 101, 98.80, —, 100.50 %.

Stadt-Anleihe von 1903, VII. Ausgabe. M. 5 300 000, davon begeben:

3¹/₂ % Stadt-Anleihe von 1903, VII. Ausgabe. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs. 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1904 ab durch Verl. im Aug. per 2./1. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 2.2 % u. Zs.-Zuwachs, verstärkte oder Gesamt-Tilg. bis 1./1. 1909 ausgeschlossen. Zahlst.: M.-Gladbach: Stadtkasse; Berlin: Preuss. Central-Genossenschaftskasse, Bank f. Handel u. Ind., Delbrück Leo & Co.; Aachen: Rhein.-Westf. Disconto-Ges. Aufgelegt in Berlin am 6./6. 1903 M. 4 000 000 zu 99.75 %. Kurs in Berlin mit 3¹/₂ % Anleihe von 1899 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Glauchau.

Gesamte Stadtschuld: M. 15 924 270. — Stadt-Vermögen: M. 20 672 960.

3¹/₂ % Stadt-Anleihe von 1894. M. 1 600 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1895 ab durch Verl. im November per 31./12. innerhalb längstens 44 Jahren; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Glauchau: Stadthauptkasse; Berlin: Disconto-Ges.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Aufgelegt am 1./2. 1895 zu 101 %. Kurs Ende 1895—1909: In Berlin: 101.60, 101.50, —, —, —, 96.20, —, 99.80, 98.25, 97.90, 96.25, 91, 92.75, 92.40 %, — In Leipzig: 101.25, 100.60, 100, 99.25, 94.50, 91.50, 96.25, 99, 99.50, 98.50, 98.40, —, 92, 92.75, 93.25 %.

3¹/₂ % Stadt-Anleihe von 1903. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1906 ab durch Verl. binnen 44 Jahren, von 1910 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Glauchau: Stadthauptkasse, Allgem. Deutsche Credit-Anstalt Abt. Ferd. Heyne, Zeune & Teichmann; Berlin: Berliner Handels-Ges., Nationalb. f. Deutshl.; Dresden: Gebr. Arnhold. Aufgelegt in Berlin u. Dresden am 3./7. 1903 zu 99.70 %. Kurs in Berlin Ende 1903: 99.50 %; seit 2./1. 1904 mit 3¹/₂ % Anleihe von 1894 zus. notiert. — In Dresden Ende 1903—1909: 99.60, 98.75, 98.25, —, 92.50, 92.50, 93 %. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)